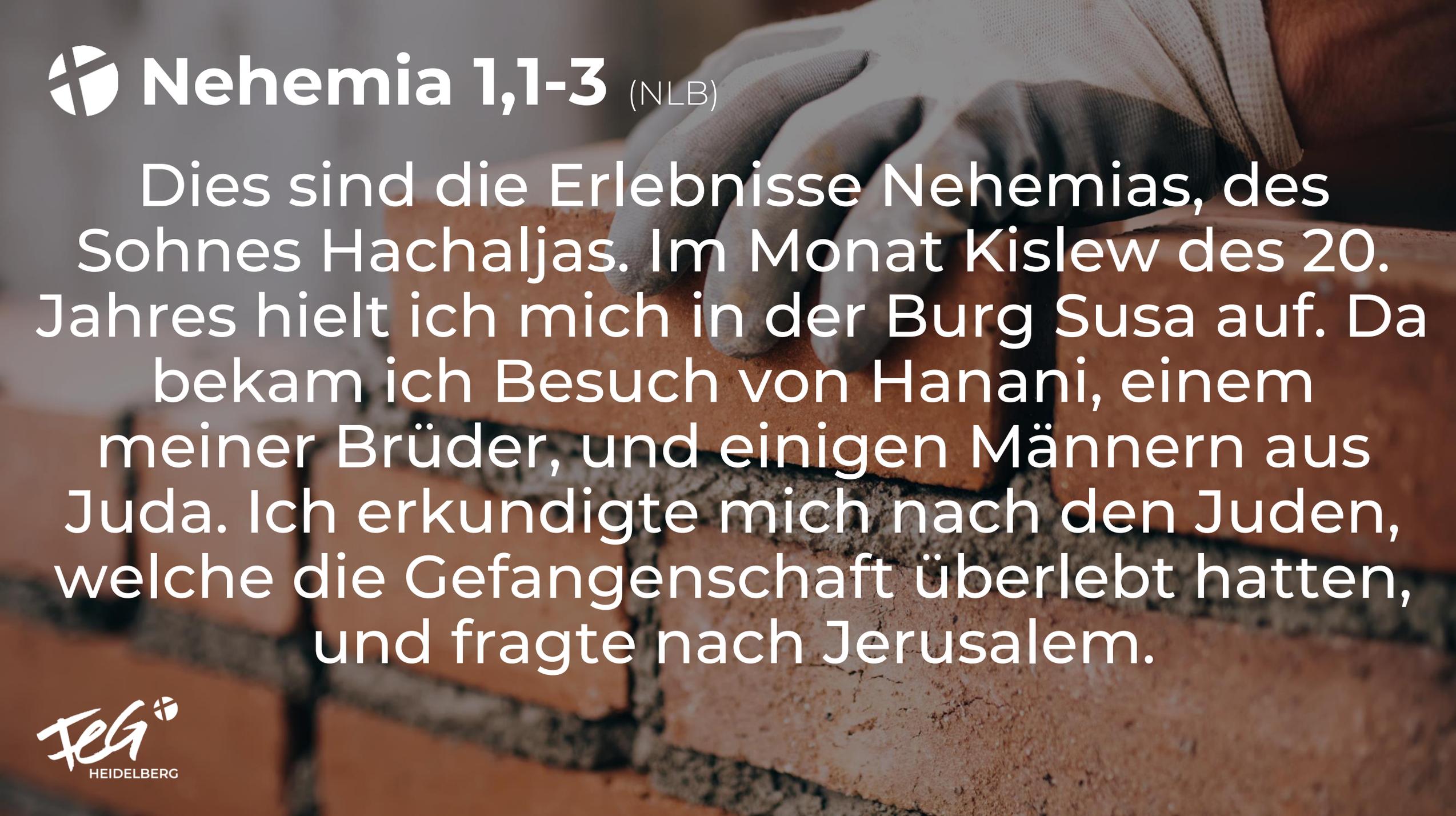




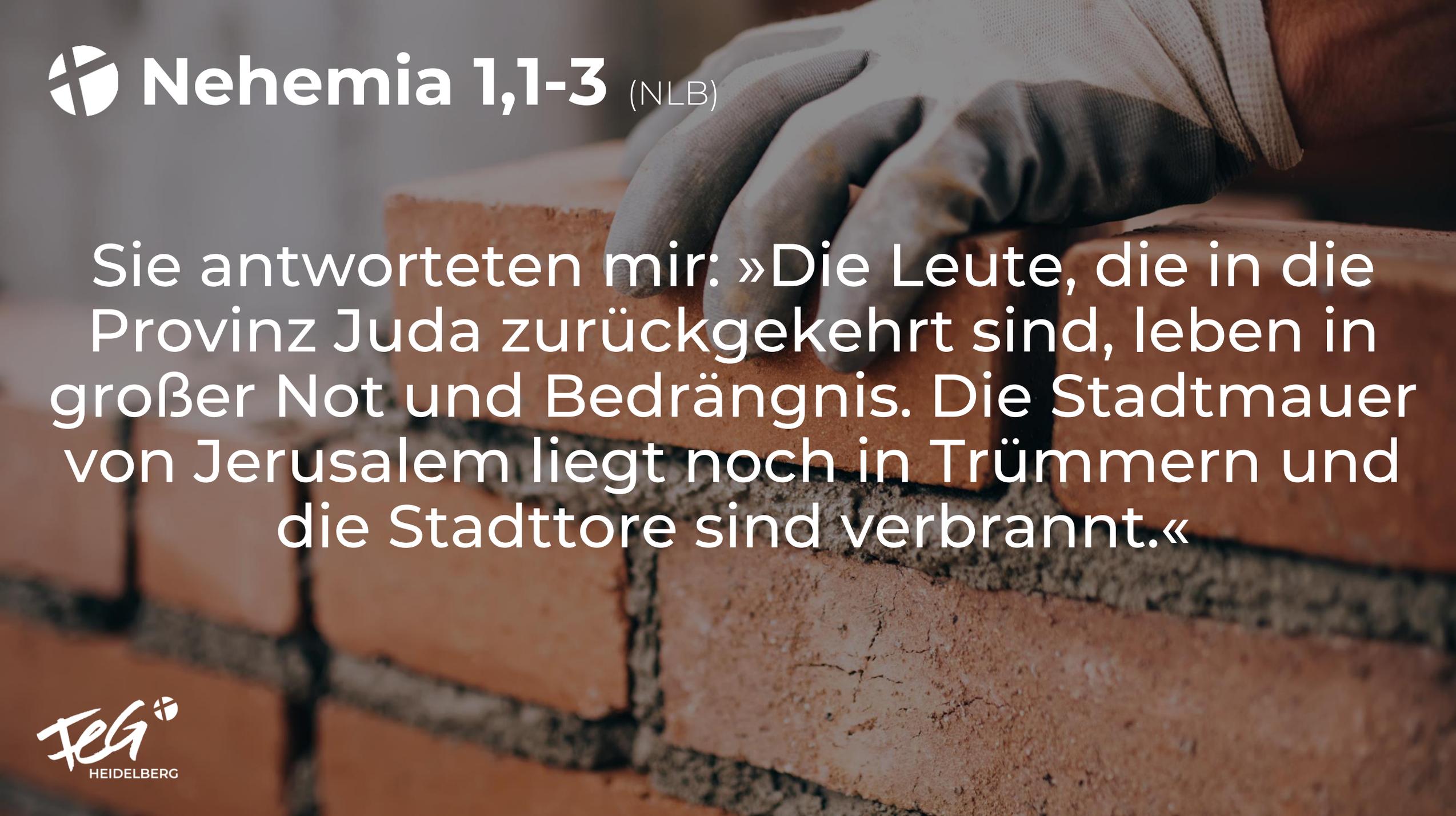
Mit Gott auf der Baustelle

Predigtreihe zum Buch Nehemia



Nehemia 1,1-3 (NLB)

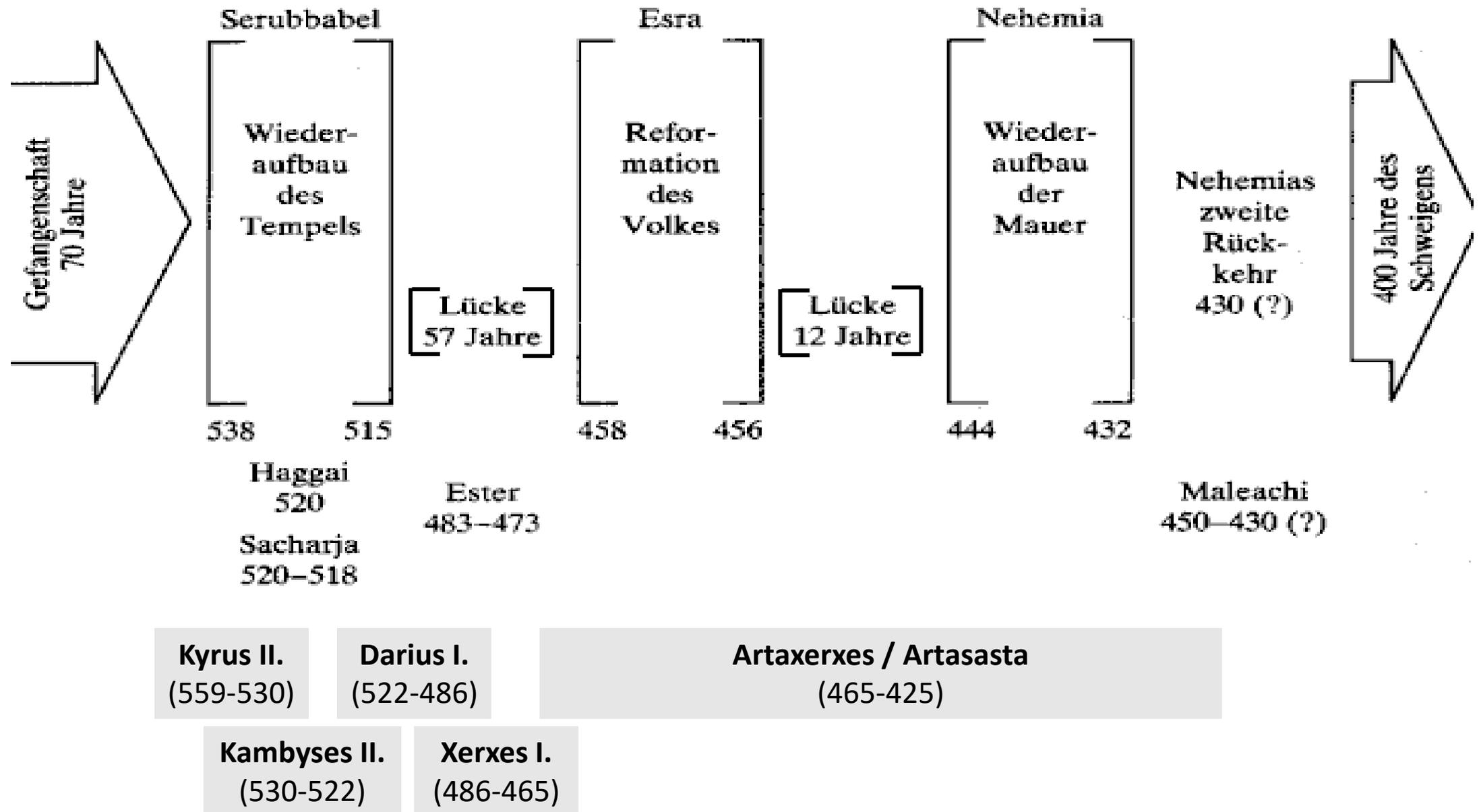
Dies sind die Erlebnisse Nehemias, des Sohnes Hachaljas. Im Monat Kislew des 20. Jahres hielt ich mich in der Burg Susa auf. Da bekam ich Besuch von Hanani, einem meiner Brüder, und einigen Männern aus Juda. Ich erkundigte mich nach den Juden, welche die Gefangenschaft überlebt hatten, und fragte nach Jerusalem.



Nehemia 1,1-3 (NLB)

Sie antworteten mir: »Die Leute, die in die Provinz Juda zurückgekehrt sind, leben in großer Not und Bedrängnis. Die Stadtmauer von Jerusalem liegt noch in Trümmern und die Stadttore sind verbrannt.«

Die dreifache Rückkehr aus dem Exil

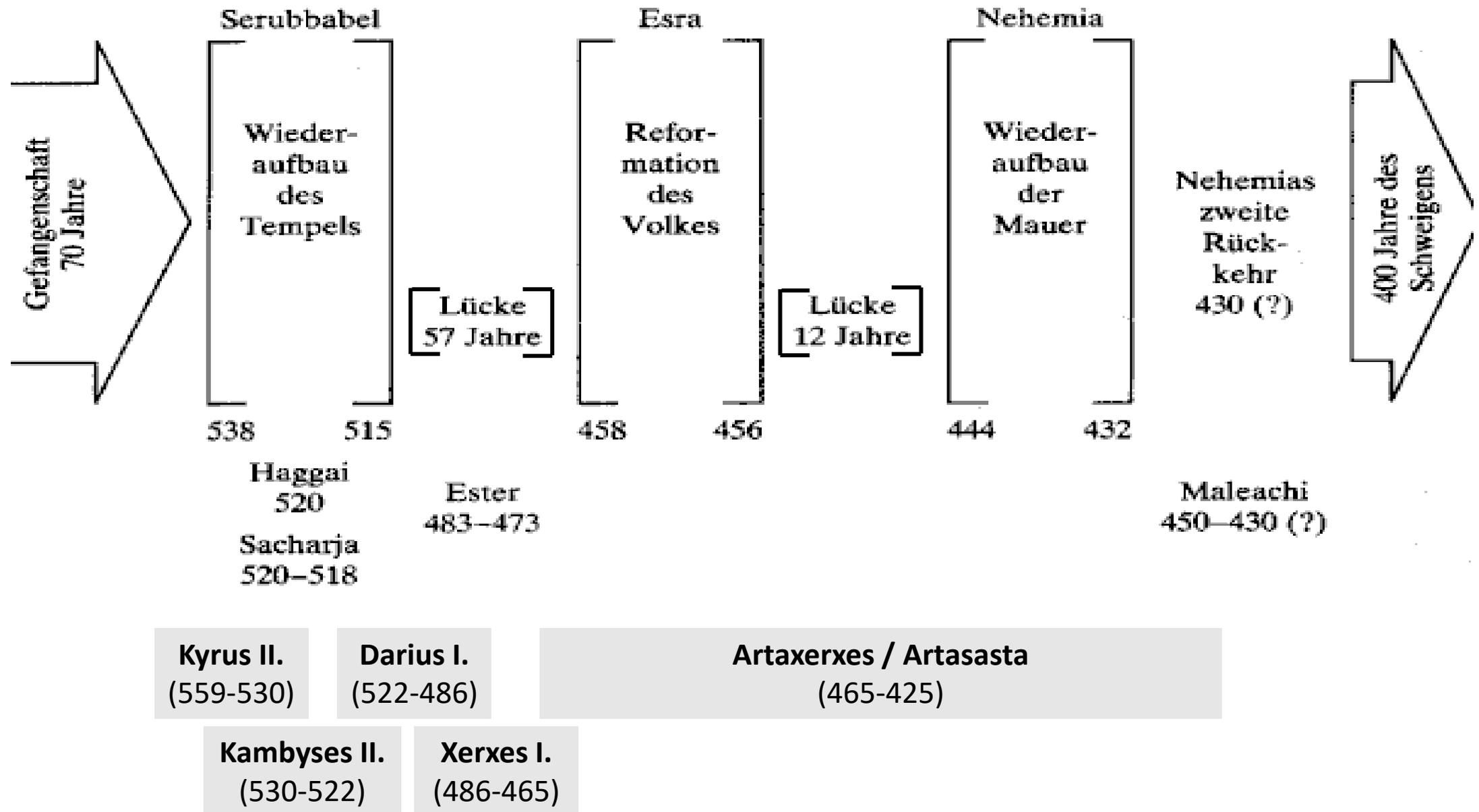


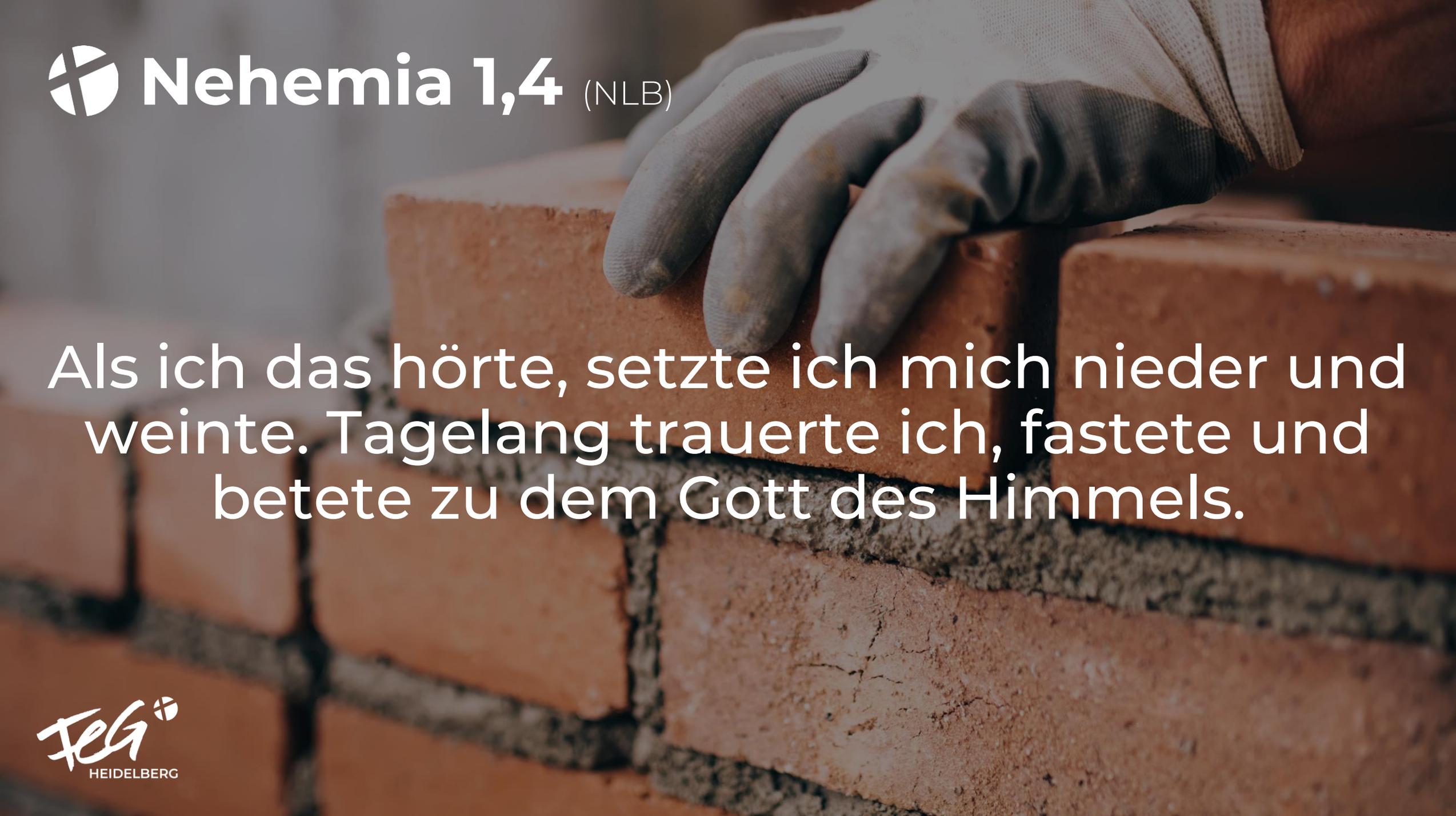
A close-up photograph of a hand wearing a grey work glove, resting on a red brick wall. The hand is positioned on top of a brick, with the fingers slightly curled. The background is a blurred brick wall, creating a sense of depth and texture. The lighting is soft, highlighting the texture of the glove and the bricks.

Nehemia 1,4 (NLB)

Als ich das hörte, setzte ich mich nieder und weinte. Tagelang trauerte ich, fastete und betete zu dem Gott des Himmels.

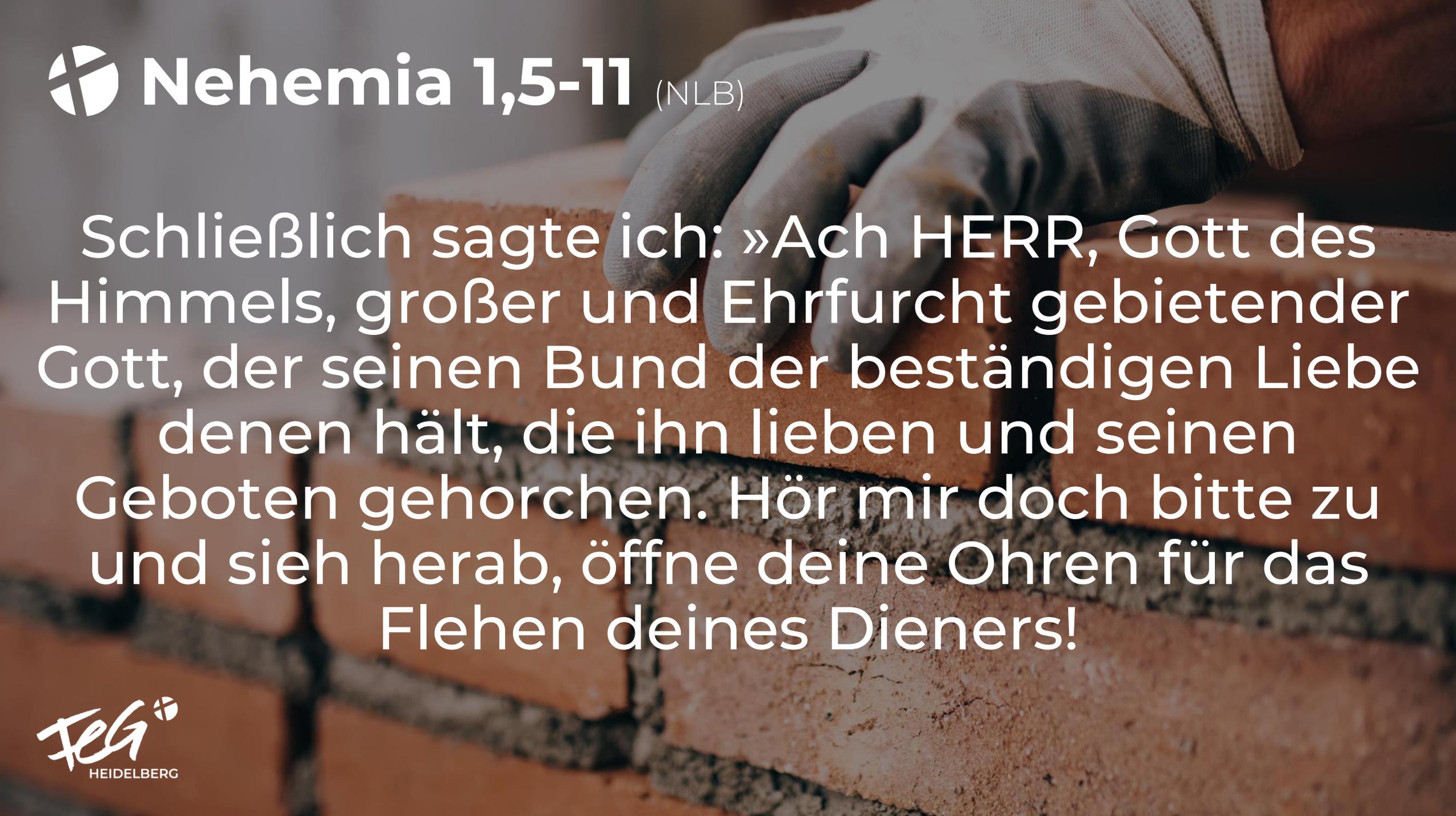
Die dreifache Rückkehr aus dem Exil



A close-up photograph of a hand wearing a grey work glove, resting on a red brick wall. The hand is positioned on top of a brick, with the fingers slightly curled. The background is a blurred brick wall, creating a sense of depth and texture. The lighting is soft, highlighting the texture of the glove and the bricks.

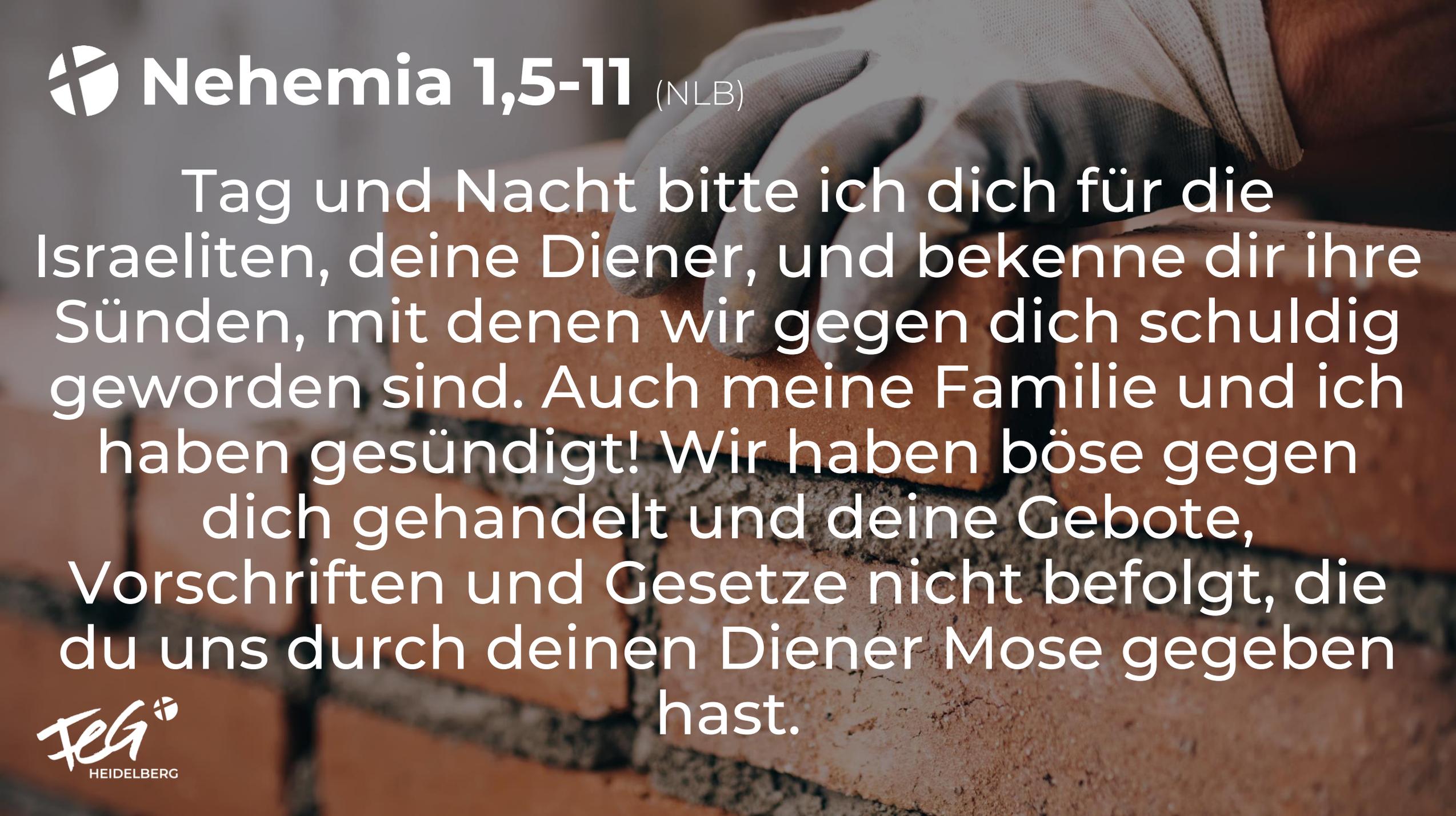
Nehemia 1,4 (NLB)

Als ich das hörte, setzte ich mich nieder und weinte. Tagelang trauerte ich, fastete und betete zu dem Gott des Himmels.



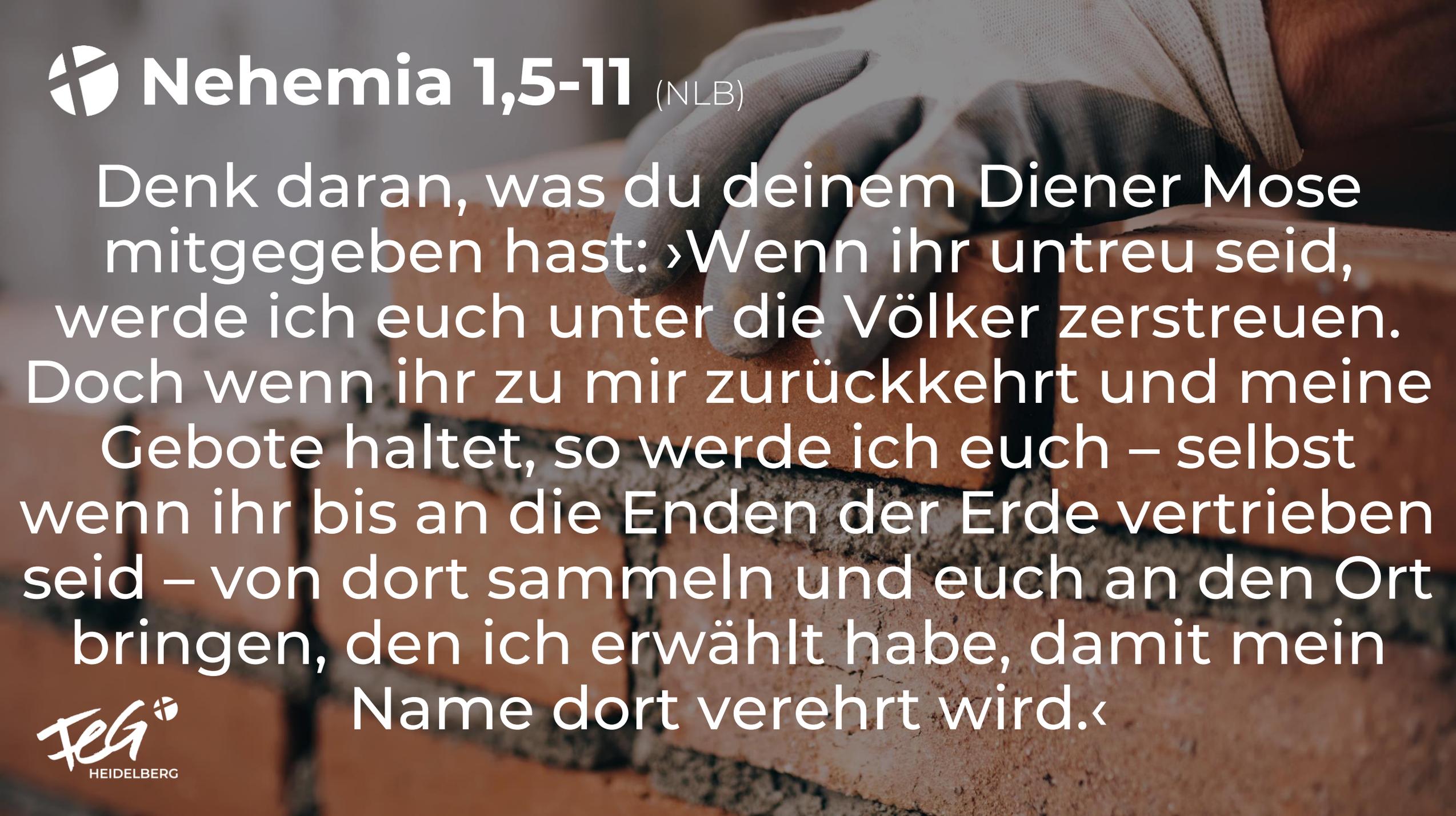
Nehemia 1,5-11 (NLB)

Schließlich sagte ich: »Ach HERR, Gott des Himmels, großer und Ehrfurcht gebietender Gott, der seinen Bund der beständigen Liebe denen hält, die ihn lieben und seinen Geboten gehorchen. Hör mir doch bitte zu und sieh herab, öffne deine Ohren für das Flehen deines Dieners!



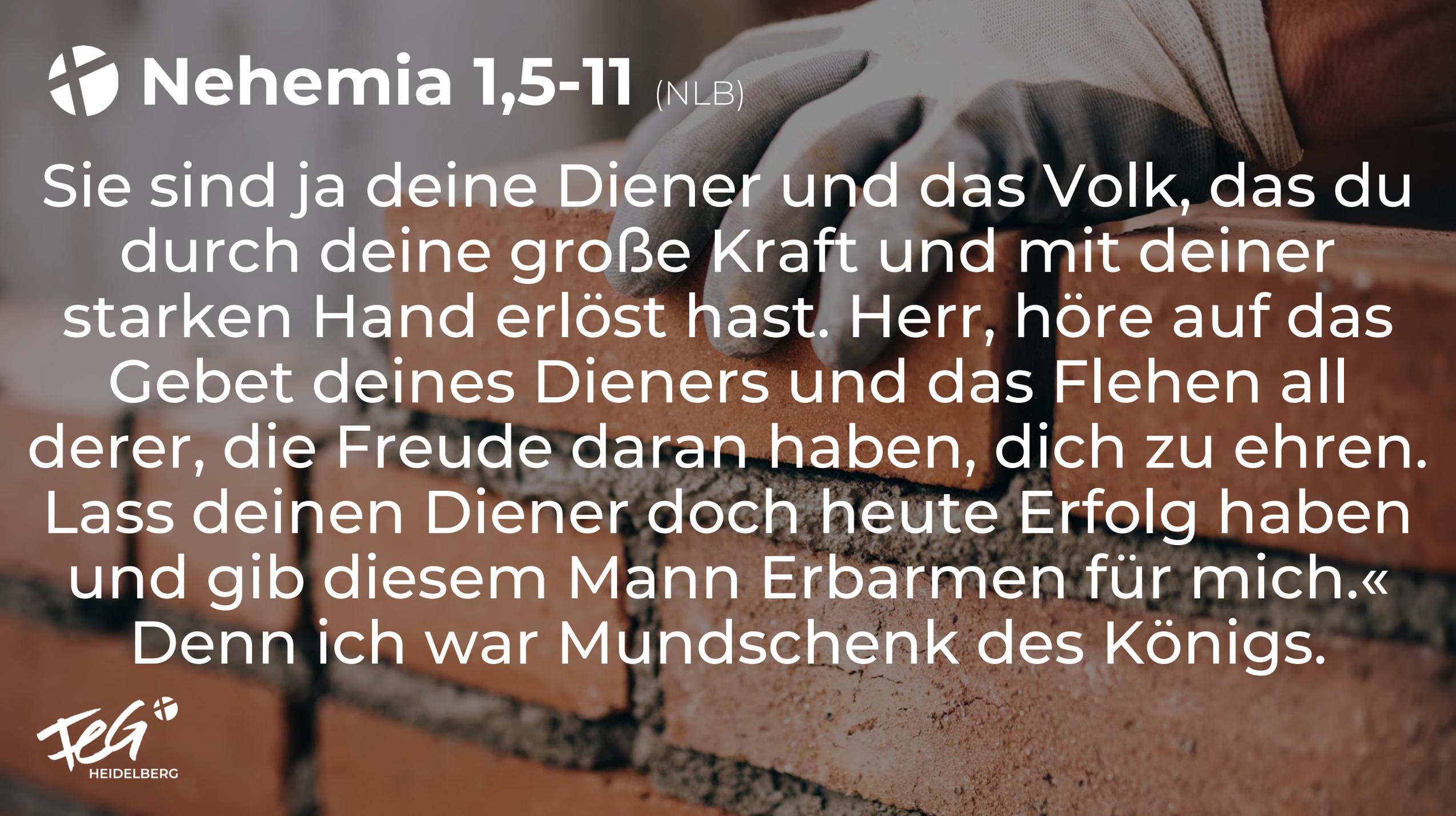
Nehemia 1,5-11 (NLB)

Tag und Nacht bitte ich dich für die Israeliten, deine Diener, und bekenne dir ihre Sünden, mit denen wir gegen dich schuldig geworden sind. Auch meine Familie und ich haben gesündigt! Wir haben böse gegen dich gehandelt und deine Gebote, Vorschriften und Gesetze nicht befolgt, die du uns durch deinen Diener Mose gegeben hast.



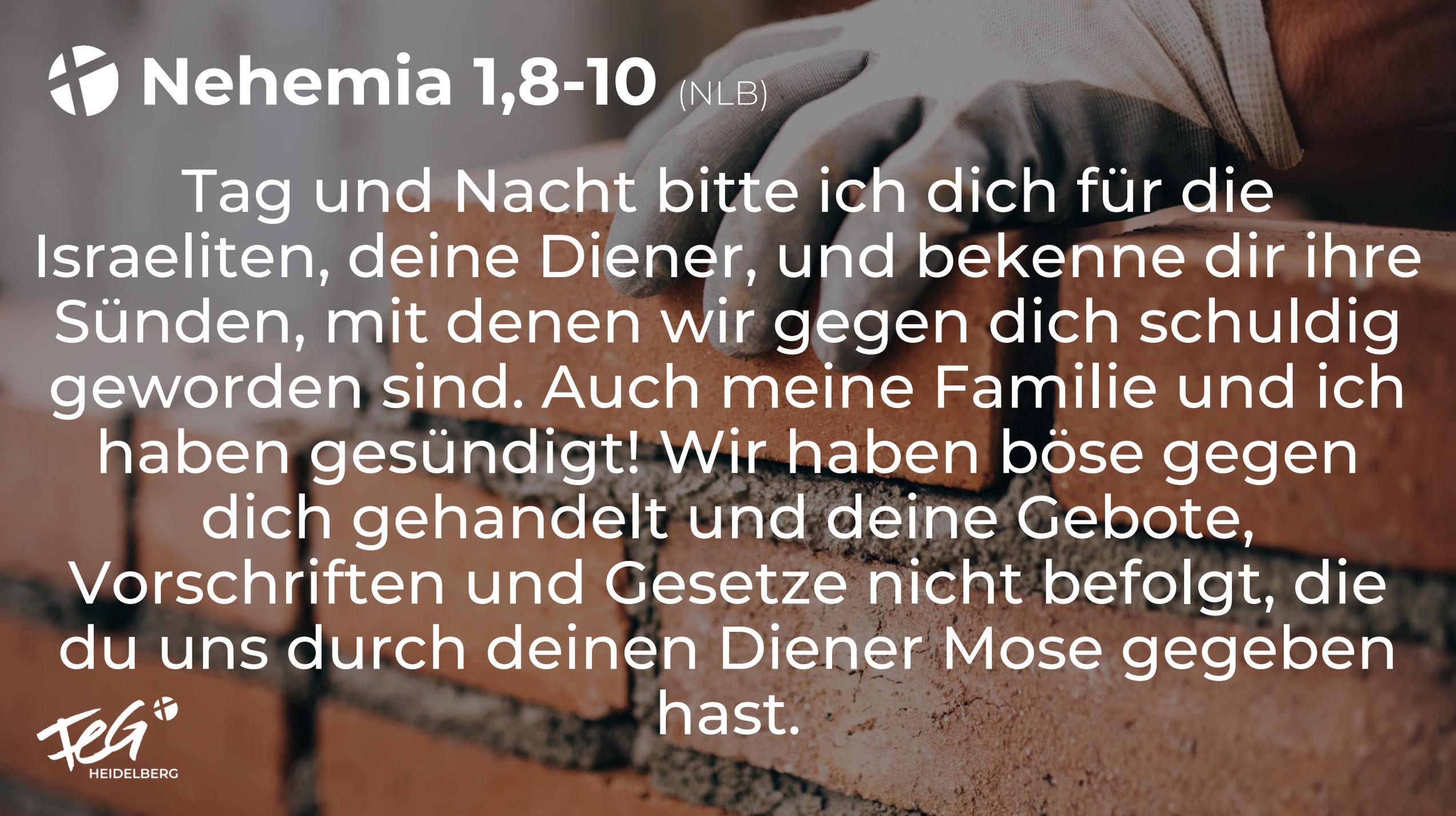
Nehemia 1,5-11 (NLB)

Denk daran, was du deinem Diener Mose mitgegeben hast: »Wenn ihr untreu seid, werde ich euch unter die Völker zerstreuen. Doch wenn ihr zu mir zurückkehrt und meine Gebote haltet, so werde ich euch – selbst wenn ihr bis an die Enden der Erde vertrieben seid – von dort sammeln und euch an den Ort bringen, den ich erwählt habe, damit mein Name dort verehrt wird.«



Nehemia 1,5-11 (NLB)

Sie sind ja deine Diener und das Volk, das du durch deine große Kraft und mit deiner starken Hand erlöst hast. Herr, höre auf das Gebet deines Dieners und das Flehen allerer, die Freude daran haben, dich zu ehren. Lass deinen Diener doch heute Erfolg haben und gib diesem Mann Erbarmen für mich.«
Denn ich war Mundschenk des Königs.



Nehemia 1,8-10 (NLB)

Tag und Nacht bitte ich dich für die Israeliten, deine Diener, und bekenne dir ihre Sünden, mit denen wir gegen dich schuldig geworden sind. Auch meine Familie und ich haben gesündigt! Wir haben böse gegen dich gehandelt und deine Gebote, Vorschriften und Gesetze nicht befolgt, die du uns durch deinen Diener Mose gegeben hast.



 **Nehemia 1,11** (GNB)

Ach Herr, erhöre mein Flehen und das
Flehen aller, die dir bereitwillig und voll
Ehrfurcht dienen!



Mit Gott auf der Baustelle

Predigtreihe zum Buch Nehemia